

## **Zürich liegt am Meer – die Citywave bringt die Surf vibes in die Schweiz!**

**Seit dem 10. Juni und noch bis 24. September 2017 ist das Zürcher Geroldareal, direkt beim Bahnhof Hardbrücke, DAS Surfmekka der Schweiz. Ob Anfänger oder Profi-Rider, Sonnenanbeter, Streetfood-Liebhaber oder Afterwork-Geniesser: auf der Citywave Plattform findet jeder sein kleines Stückchen Ferienfeeling – und das mitten in der Stadt Zürich. Der Eintritt auf die Plattform ist frei.**

Hawaii, Tahiti oder Bali: seit Juni 2017 heisst der nächst gelegene Surfspot „Zürich Hardbrücke“ und ist bequem mit den ÖV erreichbar. Denn mit der Citywave, der schweizweit einzigen mobilen Wellenreitanlage, einer sogenannten „stationary wave“, bringt The Wave Factory AG das Surf feeling mitten ins Herz der Stadt Zürich und begeistert auf dem Zürcher Geroldareal Jung und Alt für die Sportart Surfen. Denn wieso in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

### **Ob Anfänger oder Profi-Surfer: die Citywave bietet Surfspass für Jedermann.**

Egal ob Jung oder Alt, es gibt kein anderes Surf-System, auf dem man so schnell und in geschütztem Rahmen surfen lernen kann. Das Surfbecken ist tief genug, so dass bei einem Sturz der Boden nicht berührt wird. Dank der hohen Fliess-Geschwindigkeit des Wassers wird man zudem sofort ans hintere Ende des Surfbeckens zur flachen Ausstiegszone gespült. Die Wände sowie die Ausstiegszone sind zudem gepolstert.

Für Surf-Neulinge kann zusätzlich eine Haltestange montiert werden, so dass sich innert Kürze die ersten Erfolge auf dem Surfboard einstellen. Profis üben auf der Welle ihre neusten Tricks; dank stets gleichbleibendem Wasserdruck immer unter top Bedingungen. So verwundert es daher nicht, dass die Schweizer Citywave von der SSA (Swiss Surfing Association) Anfang 2017 offiziell als Trainingsstätte anerkannt wurde.

### **Die Rapperswil Jona Lakers-Mannschaft zu Gast auf der Citywave.**

Am Dienstagmittag, 4. Juli 2017 um 12:00 Uhr, darf die Citywave einige ganz spezielle Gäste zum Surfen willkommen heissen. Sonst nur auf dem gefrorenen Wasser unterwegs, wagen sich die Eishockeyaner der Rapperswil-Jona Lakers zum ersten Mal in die Fluten der Wellenreitanlage. Wir sind gespannt, ob die Jungs auch in Boardshorts und auf den Surfboards eine gute Figur machen... Fanunterstützung ist natürlich ausdrücklich erwünscht!

### **Sport, Musik, Kultur und gutes Essen auf der Citywave.**

Ganz klar steht der sportliche Faktor bei der Citywave im Vordergrund. So findet diesen Sommer nebst dem Schulsurfen, organisiert durch das Sportamt der Stadt Zürich, auch der Schweizer Contest im „stationary waveriding“ statt. Zudem finden in regelmässigem Turnus Akustik-Konzerte oder Kunstaktionen direkt auf der Plattform statt. Der Besuch aller Events rund um die Zürcher Citywave ist kostenlos.

Wer lieber dem süssen Nichtstun frönt, ist auf der Welle ebenfalls gut aufgehoben. Der Streetfoodtruck der Citywave lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten und an der Bar serviert die Wave-Crew frisch gemixte Cocktails. Dann heisst es nur noch: ab in den Liegestuhl, Füsse hochgelegt und den Anblick der Surfer auf der Welle geniessen - Aloha!

### **Die Citywave – das technische System dahinter.**

Die Citywave ist eine Welle komplett aus Wasser und produziert die Surfwellen mit Druck anstelle von Wassergeschwindigkeit. So ist ein wesentlich kontrollierteres und sicheres Surfen möglich. Die Welle wurde nach dem Vorbild der Münchner Eisbachwelle entworfen und kann dank des patentierten Systems per Knopfdruck individuell eingestellt werden; ganz auf die jeweiligen Bedürfnisse der Fahrer zugeschnitten.

Die Welle garantiert dank des patentierten deep-water Systems ein authentisches Surf Feeling und kann mit echten Surfboards mit Finnen gesurft werden. Das schafft ideale Bedingungen wie beim Surfen im Fluss oder Meer. Neben dem Surfen bietet die Citywave ein breites Spektrum an anderen Wassersportarten wie SUP, Kajak, Bodysurfen, Boogieboarden und Longboarden.

Im Vergleich zu anderen Wellenreitanlagen oder Surfparks wird die temporäre Citywave-Anlage einmalig zu Beginn mit Wasser befüllt. Dank schonender Reinigung mit Aktivsauerstoff und einer Sandfilter-Anlage, wird die Wasserqualität trotz geschlossenem Wasserkreislauf jederzeit gewährleistet.

### **Medien-Akkreditationen für die Citywave.**

Ganz nach unserem Leitmotto „Wir produzieren Glücksgefühle“ sind wir überzeugt, dass wir auch Ihnen als Medienschaffende ein Lächeln auf die Lippen zaubern und sie für die Sportart Surfen und unsere Citywave begeistern können. Aus diesem Grund möchten wir auch Sie auf unsere Plattform und – wer sich getraut – zu einer Surfsession einladen. Mutige Medienschaffende melden sich hierzu bitte direkt bei The Wave Factory AG, Sabrina Boesch, [sb@thewavefactory.ch](mailto:sb@thewavefactory.ch)

Fotos zum Download: <https://www.flickr.com/photos/thewavefactory/albums>

Photocredit: Robert Hangartner / Marc Weiler Photography

Alle Infos zur Citywave und das Sessionbookingtool: [urbansurf.ch](http://urbansurf.ch)

Alle Infos zum Organisator und zur Geschichte von The Wave Factory: [thewavefactory.ch](http://thewavefactory.ch)

*Für weitere Informationen zur Citywave wenden Sie sich bitte an The Wave Factory AG, Sabrina Boesch, [sb@thewavefactory.ch](mailto:sb@thewavefactory.ch), Telefon 044 926 13 30 oder Mobile 076 537 22 92*